

10387/J XXVII. GP

Eingelangt am 24.03.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Maximilian Köllner, MA**,
Genossinnen und Genossen

an
den **Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport**

betreffend Evaluierung Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

Mit dem Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 wurde die heimische Sportförderung auf neue Beine gestellt. Neben mehr Transparenz und Erleichterungen bei der Förderabwicklung sollte mit dem neuen Gesetz auch eine vermehrt nach Leistungskriterien ausgelegte Vergabe der zur Verfügung stehenden Mitteln den österreichischen Sportorganisationen Klarheit bringen.

Von diesen zur Verfügung stehenden Mitteln kommen nur 5% den gesamtösterreichischen Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung zugute. Unter diesen Organisationen befindet sich auch Special Olympics Österreich, das wiederum lediglich 4% aus dem Fördertopf für gesamtösterreichische Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung erhält. Dabei ist Special Olympics Österreich mit dem mehr als 30 Sportarten umfassenden Angebot sowohl auf Breiten- wie auf Leistungssportebene DER Sportverband für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung.

Special Olympics Österreich bietet insgesamt rund 200 Trainingsangebote in ganz Österreich an und ist auch bemüht, diese ständig zu erweitern. Doch ohne eine Evaluierung des Bundes-Sportförderungsgesetzes und eine entsprechende Anpassung der Förderungen ist dies kaum zu bewältigen. Bereits jetzt muss ein Großteil des Budgets durch Spenden lukriert werden, Sportlerinnen und Sportler müssen teilweise selbst Geld aufbringen, um an Wettbewerben teilnehmen zu können, auf Preisgeld müssen die Sportlerinnen und Sportler ohnehin verzichten. Eine schnellstmögliche Evaluierung des Bundes-Sportförderungsgesetzes ist unumgänglich, um Organisationen wie Special Olympics Österreich eine finanziell sichere Zukunft zu ermöglichen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport daher folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

- 1) Wann ist eine Evaluierung des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2017 seitens des Bundesministeriums geplant?
- 2) Von wem wird die Evaluierung konkret durchgeführt?
- 3) Welche Ergebnisse erwarten Sie sich von der Evaluierung der gesamtösterreichischen Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung?
- 4) Werden Förderbereiche den tatsächlichen Tätigkeiten der Verbände angepasst bzw. werden diese entsprechend ergänzt, um so die zur Verfügung stehenden Mittel noch gezielter einsetzen zu können?
- 5) Wie kann sichergestellt werden, dass Verbände wie Special Olympics Österreich jene Fördermittel erhalten, dass sie ihrer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe auch zukünftig nachkommen können?